

Das Mitarbeiterrestaurant der HypoVereinsbank im Hochhaus am Arabellapark wurde von Mai bis November 2000 umgebaut.

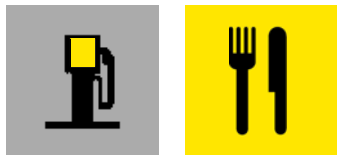
Für die Bauzeit - insgesamt 25 Wochen - wurde als Interimslösung ein provisorisches Restaurant für 1500 Gäste benötigt. Für diesen Zweck wurde die ehemalige Tankstelle der Bank zum "Casino" umfunktioniert. Ziel war dabei eine nachhaltige Lösung: vorhandene Bauteile sollten möglichst unbeschädigt bleiben, neue Bauteile sich einfach montieren, demontieren und weitgehend wieder verwenden lassen.

Die vorhandene, große und begrünte Stahlbeton-Dachkonstruktion der einstigen Tankstelle wurde mit Fassaden aus Leichtbauelementen ergänzt, sodass ein neuer Ausgabe- und Speiseraum entstand. Für die Fassaden kamen z.T. gedämmte Paneele, z.T. eine hölzerne Pfosten-Riegel-Konstruktion mit transparenten Doppelstegplatten zum Einsatz. Einige Doppelstegplatten wurden als vertikale Schiebelemente ausgebildet und dienen für Lüftungszwecke und als RWA-Öffnung. Für kühle Tage wurde eine provisorische Luftheizung installiert. Die Warmluft wurde über gelochte, transparente Schläuche an der Decke geführt und gleichmäßig im Raum verteilt. Die aufgeständerte Fußbodenkonstruktion aus Holz wurde im Ausgabebereich mit Kunststoff-, im Gastraum mit Teppichboden belegt. Für die Ausstattung wurden Möbel und Ausgabeelemente aus dem alten Mitarbeiterrestaurant eingesetzt. Küche, Spülküche, Personal-WC und Büro waren in Containern untergebracht, und wurden bereits vorinstalliert angemietet. Kühl und Tiefkühlzellen wurden in Elementbauweise errichtet. Der erforderliche Fettabscheider fand in einer nahegelegenen, unter-irdischen Technikzentrale Platz.

Nach Fertigstellung des Mitarbeiterrestaurants im Hochhaus wurde das Provisorium wieder demontiert. Die Fassadenelemente sowie die Holzbalken und -platten der Fußbodenkonstruktion wurden von einem Nachnutzer für den Bau einer Werkhalle recycelt. Mietcontainer und mobile Heizanlage wurden zurückgegeben und kamen bei vergleichbaren Projekten erneut zum Einsatz.

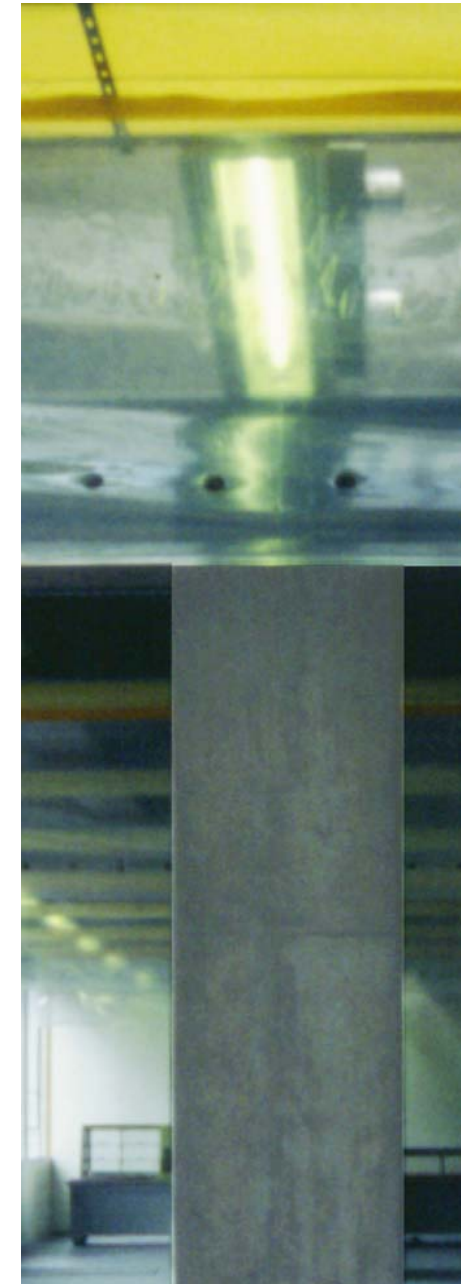
NF: 995 qm

Projektleiter / Bauleiter: Alexander Ehlich



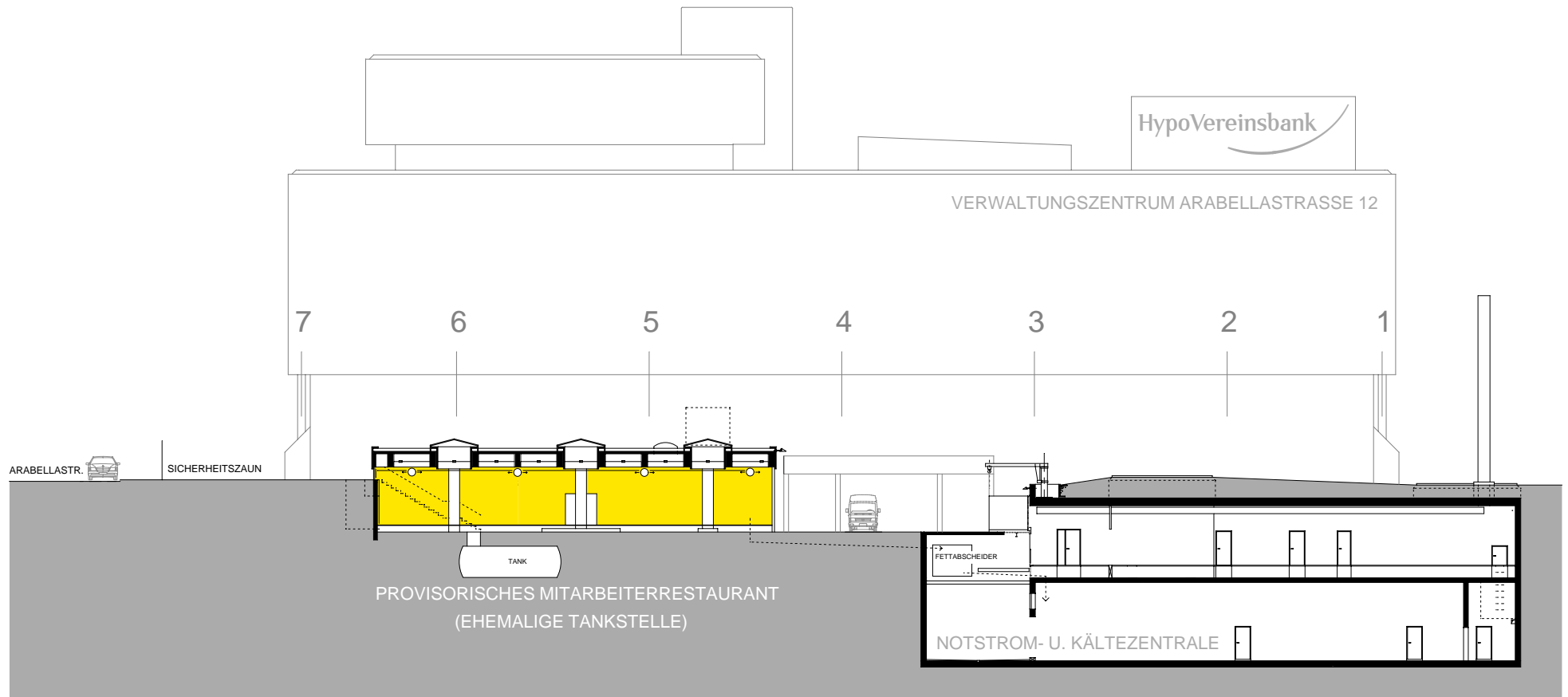
HypoVereinsbank

Provisorisches Mitarbeiterrestaurant, HypoVereinsbank, München, Arabellastraße 12, 1999–2001



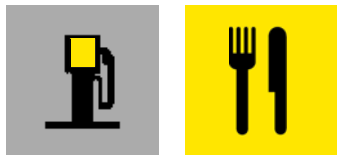
Löffler Weber Architekten BDA





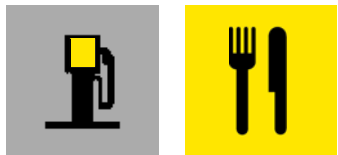
Provisorisches Mitarbeiterrestaurant (Umnutzung einer Tankstelle), HypoVereinsbank, München, 1999–2001

Gastraum



HypoVereinsbank

Gastraum



HypoVereinsbank

Provisorisches Mitarbeiterrestaurant, HypoVereinsbank, München, Arabellastraße 12, 1999–2001

Löffler Weber Architekten BDA